

## Dedication,

Anbey hab ich mit ohnvergessenem Danck zu rühmen / daß mir der  
Allerhöchste in denen überstandenen so trübseeligen Zeiten / einen sichern  
Platz in seiner Arch väterlich vergönnet wöllen / Er hat meinem lieben  
Herrn Vattern ein getrewes Herz gegeben / daß er mich zuvorderst zur  
Gottesforcht / Christlichen Tugenden / allen löblichen Künsten / abson-  
derlichen zu der Mechanic informirt / auferzogen / und angehalten / Er hat  
mir grosse Patronen / löbliche Gutthäter erwecket / welche mir mit ih-  
rem gnädigen und Großg: favor, ein Herz eingesprochen / mich aufge-  
muntert / und tröstlich erquicket haben. Der HERR Gott Zebaoth  
hat grosse Ding gethan / das Alte ist vergangen / und alles new wor-  
den / und fahet sich nun wieder an ein neue Welt / auß der Arch Noæ  
auß zu steigen / und hervor zu treten. Under erstberührten meinen re-  
spective Gnädigen und Großg: Patronen hab Ew: Ew: Ew: Ew: Ew:  
Ew: Hochgräfl: Hochgräfl: Hochgräfl: Hochgräfl: Hochgräfl: Hochgräfl:  
Gn: Gn: Gn: Gn: Gn: Gn: Freyherrl: Freyherrl: Freyherrl: Freyherrl:  
Freyherrl: Freyherrl: Gn: Gn: Gn: Gn: Gn: Gn: HochAdelich Gestr:  
auch Großg: Ich underthänig / gehorsam underdienst: und willig dan-  
nenhero zu loben / daß Ihnen gnädig und großg: belieben wöllen nicht  
nur allein meine damahlen angefangene Arbeit mit Dero erleuchtetem  
Weltbe-